

Senkrechtstartermesse 2019

Etabliertes Erfolgsmodell lokaler schulischer Berufsorientierung



Bei POS Tuning werden keine biederen Mittelklasse-Pkw in protzige PS-Boliden mit röhrendem Sportauspuff verwandelt. Am Westrand von Bad Salzuflen werden stattdessen sogenannte Warenvorschubsysteme und Warenlifts hergestellt. Diese haben die Aufgabe, Kunden/Kundinnen in Supermärkten Lebensmittel besonders übersichtlich zu präsentieren und den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen in den Märkten die Regalpflege zu erleichtern. Wer mochte, konnte während der Senkrechtstartermesse selber Warenvorschubsysteme bauen. Nach erfolgreicher Konstruktion ließen sich in dem „Display“, dem Bausatz enthaltene, vornehmlich von Kindern präferierte Milchschokoriegel „präsentieren“ (wovon auch der fünfjährige Nachwuchs des Autors zu profitieren wusste).

Doch nicht nur unser Kooperationspartner, die Fa. POS Tuning; Udo Voßhenrich, lud Schüler und Schülerinnen des neunten Jahrgangs zum „Workshop“ in die Aula unserer Schule ein: Zahlreiche kleine Betriebe, Einrichtungen und „global Player“ aus dem westlichen Lipperland boten Informationen zu Berufen und praxisnahe Aktivitäten an: Dennis Warkentin, „Städtischer Personaler“, informierte über Ausbildungsangebote der Stadt Bad Salzuflen, Heike Eckhoff vom gleichnamigen Friseursalon in Bad Salzuflen Schötmar, motivierte zu handwerklicher Kreativität an Übungsköpfen für Auszubildende im Friseurhandwerk.



Die Senkrechtstartermesse hat sich längst zu einem etablierten Angebot schulischer Berufsorientierung in Bad Salzuflen entwickelt, von dem Jugendliche der Schulzentren in Aspe und im Lohfeld profitieren. Großer Dank gilt dem „Verein für Schule“ und insbesondere Claudia Kockert als schulseitiger Organisatorin.

